

# STEAG veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht

Gesellschaftliche Verantwortung als Grundlage unternehmerischen Erfolgs

**Essen. STEAG hat erstmalig einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Darin dokumentiert das Essener Energieunternehmen, auf welcher vielfältigen Weise es gesellschaftliche Verantwortung übernimmt. „Wir sind uns bewusst, dass nur nachhaltiges, verantwortungsbewusstes Handeln langfristig unternehmerischen Erfolg sichert“, sagt Joachim Rumstadt, Vorsitzender der STEAG-Geschäftsführung.**

Das Thema Nachhaltigkeit hat dabei im Unternehmen viele verschiedene Facetten. Sie reichen von Umweltbelangen über die Wahrung der Menschenrechte bis hin zum Gesundheitsschutz der eigenen Beschäftigten. „Seit Jahren haben wir in wesentlichen Prozessen innerhalb des Konzerns ökologische und soziale Bewertungs- und Entscheidungskriterien verbindlich verankert“, sagt Jörg Nierhaus, Chief Compliance Officer bei STEAG.

## STEAG unterwirft sich internationalen Standards

Die unternehmerischen Aktivitäten im Bereich der Nachhaltigkeit werden bei STEAG an den zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen ausgerichtet. Der Global Compact ist eine Selbstverpflichtung von Unternehmen unter Federführung der UNO. Ins Leben gerufen wurde er zu Beginn des 21. Jahrhunderts mit dem Ziel, den Prozess der Globalisierung sozialer und ökologischer zu gestalten. STEAG ist der Übereinkunft bereits 2011 beigetreten und engagiert sich aktiv im „Deutschen Netzwerk des UN Global Compact“.

„Die zehn Global Compact-Prinzipien behandeln die Themenbereiche ‚Schutz der Menschenrechte‘, ‚Wahrung von Arbeitnehmerrechten‘, ‚Umwelt- und Ressourcenschonung‘ und ‚Korruptionsbekämpfung‘“, erklärt Jörg Nierhaus. Dabei achte STEAG traditionell ganz besonders auf die Wahrung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte gerade auch bei ausländischen Zulieferern.

## Die „Sustainable Development Goals“ bei STEAG

Darüber hinaus fühlt sich STEAG in ihrem unternehmerischen Handeln den Zielen einer nachhaltigen Entwicklung, den „Sustainable Development Goals“ (SDG) der Vereinten Nationen verpflichtet. Sie beschreiben die Leitlinien der UNO für eine nachhaltige Entwicklung der Weltgesellschaft bis 2030. Alle

Seite 1 von 2

---

### Kontakt

Daniel Mühlenfeld  
Pressesprecher  
Telefon +49 201 801-4262  
Telefax +49 201 801-4250

daniel.muehlenfeld@steag.com  
www.steag.com

### STEAG GmbH

Rüttenscheider Straße 1–3  
45128 Essen  
www.steag.com

Sitz der Gesellschaft ist Essen  
Registergericht Amtsgericht Essen  
Handelsregister B 19649

### Aufsichtsrat

Guntram Pehlke, Vorsitzender

### Geschäftsführung

Joachim Rumstadt, Vorsitzender  
Dr.-Ing. Wolfgang Cieslik  
Alfred Geißler  
Dr. Heiko Sanders

Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen haben sich 2015 zu diesen Zielen bekannt. Sie reichen von der Armutsbekämpfung, dem Gesundheitsschutz und der Gleichstellung der Geschlechter über den Schutz des Klimas und der Umwelt bis hin zur Wahrung von Rechtsstaatlichkeit. „Die ‚Sustainable Development Goals‘ bilden eine Art ethischen Kompass für unternehmerisches Handeln“, so Jörg Nierhaus. Dies zeigt sich etwa in dem steten Bemühen des STEAG-Konzerns, seit Jahren mehr und mehr auf regenerative Energieerzeugung, dezentrale Lösungen und einen schonenden Umgang mit Energieressourcen zu setzen.

So achtet STEAG kontinuierlich darauf, beispielsweise ihre Fernwärmeversorgung durch die Erschließung von Abwärmequellen sowohl wirtschaftlicher als auch weniger ressourcenintensiv zu betreiben. Und einen Großteil der in ihren Kraftwerken anfallenden Aschen und Stäube werden aufbereitet und zu CO<sub>2</sub>-neutralen Materialien für die Bauindustrie weiterverarbeitet.

### **Wachsende Bedeutung erneuerbarer Energien**

Zugleich kommt der Energieerzeugung aus regenerativen Quellen bei STEAG eine stetig steigende Bedeutung zu. Es ist vor allem die Photovoltaik, die bei STEAG zuletzt erhebliche Wachstumszahlen vorweisen konnte. „Unsere jüngste Konzerntochter STEAG Solar Energy Solutions GmbH – kurz: SENS – errichtet in den kommenden 18 Monaten in Italien und Spanien Solaranlagen mit einer installierten Leistung von über 750 Megawatt“, sagt Joachim Rumstadt.

„Weitere Großanlagen sind in Planung und auch auf dem heimischen Markt haben wir uns mit Erfolg etabliert: Dank unserer PV-Technik produziert das Wasserwerk in Essen-Überruhr künftig 170.000 Kilowattstunden grünen Strom pro Jahr, und an unserem saarländischen Standort Völklingen-Fenne gestalten wir mit dem Projekt ‚HydroHub Fenne‘ die wasserstoffbasierte und damit weitgehend emissionsfreie und klimaschonende Energiezukunft mit.“

---

### **Über STEAG**

Seit über 80 Jahren steht STEAG national und international für effiziente und sichere Energieerzeugung. Als erfahrener Partner unterstützen wir unsere Kunden umfassend in allen Phasen der Energieversorgung. Wir planen, entwickeln, realisieren, betreiben und vermarkten hocheffiziente Kraftwerke sowie deren Nebenprodukte. Neben maßgeschneiderten Lösungen im Bereich der Strom- und Wärmeversorgung bieten wir ein breites Spektrum an Energiedienstleistungen – und das in wachsendem Maße auf der Grundlage regenerativer Energien.